



FACHBEREICH II: Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

Fachcurriculum Erdkunde Sekundarstufe I

Gültig ab 20.11.2015
durch Beschluss der Gesamtkonferenz



Lernaufgabe / Orientierung:

1. Einführung in das Fach Erdkunde
2. Sich Orientieren
3. Landwirtschaft
4. Leben und Arbeiten in der Stadt
5. Tourismus in den Alpen
6. Leben an der Küste

Inhaltsfelder

- Erde als Planet
- Räumliches Orientierungswissen
- Zusammenspiel von Natur und Umwelt
- Mensch und Gesellschaft
- Geographie auf regionaler Ebene
- Nachhaltigkeitsdreieck

Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven/Kernbereiche/Leitideen:

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die SuS können ...

Räumliche Orientierungskompetenz

- O1 - einfache topographische, physische und thematische Karten beschreiben
- O2 - topographische Übersichtsskizzen, einfache Karten, Pläne und Profile anfertigen
- O4 - anhand einer eigenen Karte eine Wegstrecke im Realraum beschreiben

Analysekompetenz

- A1 - gesellschaftliche und naturbezogene Strukturen, Prozesse und Phänomene erklären
- A2 - Auswirkungen aus A1 auf unterschiedlichen Maßstabsebenen selbstständig vergleichen
- A4 - zwei Räume oder Raumausschnitte anhand von Merkmalen oder Problemen selbstständig einordnen und vergleichen

Methodische Kompetenz

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:

- den eigenen Schulweg zeichnen
 - Einsatz von Karte, Kompass und GPS erproben
 - ein Höhenprofil erstellen
 - den Atlasführerschein durchführen (Methodenpass)
 - Produktanalyse konventioneller und biologischer Landwirtschaftsformen
 - das Leben auf dem Land (Hessen)
- Funktionen einer Stadt am Bsp. Dillenburgs („Berliner Viertel“ oder „Dillenburger Innenstadt“)
 - Wilhelmsturm- und Kasemattenexkursion
 - Rollenspiel „Gemeinderatssitzung“
- Modellversuche (Erosion, Hangrutsch, Deichbau, usw.)
 - Bildanalyse (z.B.: Zeitraffer)
 - Tabellen auswerten (Tidenkalender)
 - Mind-Map (Gefahren für das Watt, Küstenschutz)
 - Filmanalyse an ausgew. Bsp.

Diagnose und Förderung:



- M2 - geographische Informationen von einer Darstellungsform in eine andere übertragen
- M4 - für eine Problemlösung relevante Informationen auswerten

Urteilskompetenz

- U1 - die eingeführte geographische Fachsprache zielsicher in mündlichen und schriftlichen Äußerungen verwenden
- U2 - Maßnahmen zur Gestaltung des eigenen Lebensraumes bezüglich der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen beurteilen und in Alternativen denken
- U3 - die fachliche und argumentative Qualität eigener und fremder Aussagen beurteilen

- Stumme Karte
 - TerraTraining
 - Nachhaltigkeitsdreieck

Überfachliche Kompetenzen:

- **Personale Kompetenz:** Neugierde und Selbstmotivation
- **Sozialkompetenz:** Kommunikationsfähigkeit
- **Lernkompetenz:** Methodenlernen
- **Sprachkompetenz:** Anwendung der Fachsprache



<p>Lernaufgabe / Orientierung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Europa als Kontinent 2. Landschaften, Klima- und Vegetationszonen Europas 3. Regionale Geographie Europas (z.B. Norden: Finnland, Süden: Spanien, Westen: Frankreich, Osten: Polen) 4. Wege zur Europäischen Union (EU) 	
<p>Inhaltsfelder</p> <ul style="list-style-type: none"> - Räumliches Orientierungswissen - Natur und Umwelt - Mensch und Gesellschaft - Geographie auf regionaler Ebene - Nachhaltigkeitsdreieck 	<p>Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:</p>
<p><u>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</u> Die SuS können ...</p> <p>Räumliche Orientierungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - O1 - einfache topographische, physische und thematische Karten beschreiben - O2 - die Lage eines Ortes zu weiteren geographischen Bezugseinheiten und Ordnungssystemen in Beziehung setzen - <p>Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - A1 - selbständig forschende Fragen bzw. Hypothesen bezüglich räumlich gebundener und raumwirksamer Phänomene, Strukturen und Prozesse formulieren - A3+4 - Phänomene, Strukturen und Prozesse, die durch Gesellschaft oder Naturkräfte entstehen selbständig erklären und die Auswirkungen dieser auf eines der Subsysteme oder das System Erde erklären - A6+7 - Interdependenzen innerhalb und zwischen Faktoren der Subsysteme Natur-Umwelt und Mensch-Gesellschaft erklären und die Auswirkungen dieser Interdependenzen auf eines dieser Subsysteme oder das System Erde erklären - A8 - zwei Räume oder Raumausschnitte hinsichtlich einiger Merkmale oder Probleme selbständig klassifizieren und vergleichen <p>Methodenkompetenz</p>	<p><u>Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Atlas, Klimatabellen, Klimadiagramme, Globus, Tellurium, - einfache Klimaexperimente (z.B. Sonneneinstrahlung, Erderwärmung) - Rollenspiele und Diskussionen (z.B. Massentourismus, IKEA) <p><u>Diagnose und Förderung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - TERRA TRAINING - Nachhaltigkeitsdreieck



- M1 - für die Problemerkörterung relevante Informationen aus unterschiedlichen Quellen, Medien und Versuchen entnehmen
- M2 - geographisch relevante Informationen von einer Darstellungsform in andere übertragen
- M4 - für die Problemerkörterung relevante Informationen auswerten

Urteilskompetenz

- U1 - eingeführte geographische Fachsprache zielsicher in mündlichen und schriftlichen Äußerungen verwenden
- U2+7 - Maßnahmen zur Gestaltung des Lebens- und Wirtschaftsraumes bzgl. der ökonomischen, ökologischen oder sozialen Auswirkungen beurteilen
- U6 - Phänomene, Strukturen und Prozesse sowie deren Folgeerscheinungen für Gesellschaft und Umwelt in gesellschaftlichen und zeitlichen Kontexten kriterienorientiert selbstständig beurteilen
- U9 - perspektivische Aussagen und Beurteilungen über räumliche Nutzung vergleichen, beurteilen und bewerten
- U13 - fachliche Aussagen und Bewertungen abwägen und in einer Diskussion ein eigenes begründetes Urteil vertreten

Überfachliche Kompetenzen:

- **Personale Kompetenz:** Reflexives Beurteilen des eigenen Verhaltens
- **Sozialkompetenz:** Umgang mit Streitthemen, Empathieverhalten
- **Lernkompetenz:** Raumvorstellungen, Medienkompetenzen
- **Sprachkompetenz:** Anwendung der Fachsprache



Lernaufgabe / Orientierung:

1. Planet Erde (Entstehung der Erde / Bewegungen der Erde / Vom Wetter zum Klima)

- **Leben in verschiedenen Landschaftszonen**
- **Kräfte der Natur**

2. PROJEKT „Fragengeleitete Raumanalyse“

- **Einführung in die Projektarbeit**
- **Recherche, Dokumentation und Erstellung einer Präsentation**
- **Projekt präsentieren und reflektieren**

Inhaltsfelder

- Erde als Planet
 - Räumliches Orientierungswissen
 - Natur und Umwelt
 - Mensch und Gesellschaft
- Geographie auf regionaler und globaler Ebene
 - Nachhaltigkeitsviereck

Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die SuS können ...

Räumliche Orientierungskompetenz

- O1 - topographische, physische und thematische Karten sowie Alltagspläne auswerten
- O3 - die Lage eines räumlichen Phänomens (Ortes) zu geographischen Bezugseinheiten, Orientierungsrastern und Ordnungssystemen in Beziehung setzen
- O4 - mit Orientierungshilfen den Standort bestimmen und sich zielgerichtet im Realraum bewegen
- O6 - mittels kognitiver Karten Räume stets als selektiv und subjektiv erläutern
- O7 - sich eigene und fremde Raumvorstellungen durch Perspektivenwechsel bewusst machen, vergleichen und hinterfragen

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:

- Tellurium
 - Globus
 - Zeichnen, vergleichen und analysieren von Klimadiagrammen
 - Kerzenringexperiment (Hoch- u. Tiefdruckgebiet)
 - ITC
- Windsysteme weltweit
 - Rollenspiel „Nutzung des tropischen Regenwald“
 - CO2-Lehrpfad (Tal Tempe)



Analysekompetenz

- A1 - gesellschaftliche und naturbezogene Strukturen, Prozesse und Phänomene selbstständig erklären
- A2 - Auswirkungen aus A1 auf unterschiedlichen Maßstabsebenen selbstständig vergleichen und auf eines der Subsysteme oder das System Erde anwenden
- A6 + A7 - Interdependenzen der Subsysteme Natur-Umwelt und Mensch-Gesellschaft erklären und Auswirkungen auf eines der Subsysteme oder das System Erde erklären
- A8 - zwei Räume oder Raumausschnitte hinsichtlich einiger Merkmale oder Probleme selbstständig klassifizieren und vergleichen
- A - selbstständig forschende Fragen bzw. Hypothesen bezüglich räumlich gebundener und raumwirksamer Phänomene, Strukturen und Prozesse formulieren

Methodische Kompetenz

- M1 - für die Problemerkörterung relevante Informationen aus unterschiedlichen Quellen, Medien und ggf. Versuchen entnehmen
- M2 - geographische Informationen von einer Darstellungsform in andere übertragen
- M4 - für die Problemerkörterung relevante Informationen auswerten
- M6 - Manipulationsmöglichkeiten von Darstellungen (Statistiken, Karten, usw.) erläutern
- M - den Weg der Erkenntnisgewinnung selbstständig dokumentieren

Urteilskompetenz

- U1 - eingeführte geographische Fachsprache zielsicher in mündlichen und schriftlichen Äußerungen verwenden
- U - perspektivische Aussagen und Beurteilungen über räumliche Nutzung vergleichen, beurteilen und bewerten
- U - Werte, Normen und Traditionen eigener und fremder Kulturen bei der Beurteilung und Bewertung von Phänomenen, Strukturen und Prozessen berücksichtigen
- U - fachliche Aussagen und Bewertungen abwägen und in einer Diskussion ein eigenes begründetes Urteil vertreten

- Projekte mit Hessenforst
 - Palmengarten Frankfurt
 - Bodenprofile gewinnen
- Versuche am Sandkastenmodell
- Filmanalyse ausgew. Beispiele
 - Präsentationen (Plakat und Powerpoint)

Diagnose und Förderung:

- TerraTraining
- Modellversuche
- Nachhaltigkeitsviereck
- Bewertungsraster bei Präsentationen



Überfachliche Kompetenzen:

- **Personale Kompetenz:** Selbstverantwortung und Eigeninitiative
- **Sozialkompetenz:** Teamarbeit (Projekt)
- **Lernkompetenz:** Raumvorstellung
- **Sprachkompetenz:** Fachbezogener Vortragsstil